Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 4

Artikel: Deutschland

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-252000

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

provisorisch genehmigten Anordnungen in Bezug auf Miethe eines britten Schulzimmers und Anstellung ber gegenwärtigen Lehrerinnen, werden für ben laufenden Kursus als definitiv erklärt. 5) Ueber die ergangenen Unkosten für Besoldungen ber Lehrfräfte 2c. im Schulfursus 1856/57, sowie über diejenigen bes laufenden Schulkursus bis 1. Januar 1858 wird ber fathol. Schulrath eine spezifizirte Rechnung bem Erziehungsrath einsenden, welcher darüber ent= icheiden wird, ob dieselde gang oder theilweise vom Ronnenkloster zu bezahlen ist. 6) Sollte bas Nonnenkloster nicht im Falle sein, Die erforderlichen, tauglichen Lehrfräfte aus feiner Mitte, ober auch die nöthigen Schulzimmer im Alostergebäude herzugeben, und beghalb ben Bunfch hegen, seine Verpflichtung für die weibliche Jugend von Buschlav eine den Anforderungen der Schulord= nung genügende Schule zu halten, durch Herauszahlung einer entsprechenden Ravitalfumme ein für allemal, ober alljährlich durch Herausgabe einer ent= sprechenden Jahressumme für die Bedürfnisse ber Schule abzulösen, so ist ber Erziehungsrath bereit, sachbezügliche Vorschläge von bemselben entgegen zu nehmen und einen biesfälligen Bertrag mit bem Ronnenklofter abzuschließen.

— Die Gemeinde Trimmis hat den Schullehrern beider Konsessionen zur Verbesserung der Gehalte 2000 Klaster Pflanzland angewiesen.

Deutschland. Würtemberg beabsichtigt wesentliche Schulgehaltsversbessernngen. Nach dem Entwurfe des Volksschulgesetzes, welches den Kammern vorgelegt werden soll, werden als Minimum des Gehalts eines Volksschullehsrers, außer freier Wohnung, 275 Gulden festgesetzt. — In Leipzig erhält ein ständiger Lehrer vom Neujahr 1858 an 500 Thaler.

— "Es ist eine feststehende Thatsache," schreibt man vom mittlern Neckar, "daß die katholischen Schullehrer Würtembergs, freiwillig oder durch klerikalen Einfluß bewogen, sich täglich mehr von ihren protestantischen Collegen entserenen, die deutsche Pädagogik verlassen und die auf Schein zielende Pädagogik annehmen. In dem ultramontanen Organ, dem "Hung'schen Magazin," sehrt unter Andern ein Geistlicher, wie in der Schule sür die Erbanung in der Kirche gesorgt werden könne. Aus dem Schule Lokal soll eine "Hanskapelle" gemacht, die Kinder sollen, jedes einzeln, durch öfteres Vor- und Nachmachen des Kreuzeszeichen, die es geht, durch ledung im Händesalten zur religiösen Aeußerlichkeit erzogen werden; sie sollen eine Menge Dinge memoriren, kurz, die ganze Schule soll in den Dienst des Klerus treten. Zu bedanern ist es, daß die würtembergische Presse diese Umtriebe nicht lauter rügt."

